

Todesnachricht

SCHWESTER ROSE MARIA

ND 3778

Früher Schwester Mary Ferdinand

Laurena Rose MOSER

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, Chardon, USA



Datum und Ort der Geburt: 13. Juli 1923 Defiance County, Ohio

Datum und Ort der Profess: 10. August 1943 Toledo, Ohio

Datum und Ort des Todes: 11. Juni 2024 Sylvania, Ohio

Ganz zu Jesus durch Maria

Schwester Rose Maria diente Gott und der Sendung der Schwestern Unserer Lieben Frau 30 Jahre als Lehrerin und 30 Jahre als Anbetungsschwester und Archivarin im Generalat der Schwestern in Rom. In den 100 Jahren ihres Lebens und den 80 Jahren ihres Einsatzes in der Ordensgemeinschaft strahlte Schwester Rose Maria in ihrer Familie, bei Schülern, Mitarbeitern und Schwestern Freude und Güte aus.

Laurena war die jüngste der acht Kinder der Eheleute Peter und Catherine (Steffel) Moser. Als Kleinkind hatte Laurena eine sehr schwache Gesundheit. Betroffen von der Krankheit des Kindes betete die Mutter zur seligen Jungfrau Maria, dass ihr Baby entweder gesund wird oder bald in den Himmel aufgenommen würde. Laurena erholte sich so gut, dass sie alle Familienmitglieder überlebte und als einzige ihren hundertsten Geburtstag feierte.

Laurena folgte den Spuren ihrer älteren Schwester Agnes (Schwester Mary Carmel), die sechs Jahre eher bei den Schwestern Unserer Lieben Frau eintrat. 1938 wurde Laurena als Schülerin im zweitletzten Schuljahr Aspirantin. Zur Einkleidung im Jahr 1941 erhielt sie den Namen Schwester Mary Ferdinand, den sie später in Schwester Rose Maria änderte. Ihre Liebe zu Maria führte zu einer tiefen Verehrung für Rosa Mystica und dazu, dass sie verschiedene Bilder von Maria sammelte.

Schwester war 30 Jahre als Lehrerin tätig; sie unterrichtete 14 Jahre in der Grundschule und 16 Jahre in der höheren Schule. Ihr Fachgebiet war Mathematik, aber sie unterrichtete auch Religion und Deutsch.

1973 kam sie in die Gemeinschaft des Mutterhauses der Schwestern Unserer Lieben Frau in Rom, Italien; dort verbrachte sie bis 2003 viele Stunden als Anbetungsschwester und verrichtete Büroarbeiten. In Rom hatte Schwester viele Möglichkeiten, Reisen in Italien und nach Deutschland zu unternehmen. Sie las viel, um eine gute Reiseführerin zu sein. Als sie 2003 in die Vereinigten Staaten zurückkehrte, half sie in der Bibliothek, kümmerte sich um Blumen und Pflanzen, setzte Puzzles zusammen und verbesserte ihre Computerkenntnisse. Sie hatte bis zum Schluss ein gutes Gedächtnis; sie erzählte Geschichten aus ihrer Familie und Ereignisse mit Freunden und hörte aufmerksam zu, wenn andere ihre Geschichten erzählten. Schwester Rose Maria war von ganzem Herzen Schwester Unserer Lieben Frau; dies spürte man, wo immer sie war und was immer sie tat. Am 11. Juni 2024 ging Schwester Rose Maria ruhig hinüber in die ewige Heimat; ihre Nichte, Schwester Mary Rose Moser, auch eine Schwester Unserer Lieben Frau, war bei ihr.

Möge sie nun ruhen im ewigen Frieden bei Gott.